

s53 Kolluvium und Pseudogley-Kolluvium aus holozänen Abschwemmmassen**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	s-K03	
Flächenanteil	50–75 %	
Nutzung	LN, stellenweise Wald	
Relief	Muldentälchen in den Deckenschotterplatten	
Bodentyp	tiefes, z. T. pseudovergleytes Kolluvium und Pseudogley-Kolluvium	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmmassen aus Lösslehm- und Schotterbodenmaterial, örtlich mit Kies führenden Lagen	
Bodenartenprofil	Ut3–Ls2, G1–2(3)	>10 dm
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	sL3D, sL4D, sL5D, L5D, LIIb2, LIIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Kolluvium über z. T. pseudovergleyter Parabraunerde aus holozänen Abschwemmmassen über Fließerden oder Schotter-Verwitterungslehm

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (290–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (160–210 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (170–240 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

wenig verbreitete Kartiereinheit